



## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Bei privaten Feuerwerken scheiden sich die Geister. Viele empfinden Freude, andere stören sich sehr daran. Statt auf Verbote setzen die Gemeinden auf gegenseitigen Respekt.

Unsere Bitte an die Einwohnerinnen und Einwohner ist ein achtsamer Umgang mit Feuerwerken – zum Schutz von Menschen, Tieren und der Umwelt.

Lasst uns alle gemeinsam dafür sorgen, dass auch Feuerwerk ein Fest für alle bleibt – ohne Schäden, ohne Lärm und ohne Streit.

Vielen Dank für eure Rücksichtnahme und euer Verständnis.




 DIE KONFERENZ  
 DER GEMEINDEVORSTEHER  
 DES          
 FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

Private  
Feuerwerke

## RÜCKSICHTSVOLL FEIERN!





## Gesetzliche Grundlagen und Ausgangslage

- Es gilt die gesetzliche Nachtruhe von 23.00 bis 6.00 Uhr.
- An Silvester wird das Zünden von Feuerwerk unter Einhaltung der Sorgfaltspflicht rund um Mitternacht bis max. 01.00 Uhr toleriert.
- Feuerwerkskörper (Böller) der Kategorie F2 sind ab 16 Jahren erlaubt. Eltern tragen Verantwortung für ihre Kinder und werden entsprechend auch belangt.
- Littering ist strafbar – bitte abgebrannte Feuerwerksreste entsorgen.



## Auswirkungen auf Menschen, Tiere und Umwelt

- Viele Menschen empfinden Böller als störend, erschrecken sehr deswegen und leiden unter dem Lärm – darunter ältere Personen, Kinder und Schichtarbeitende.
- Feuerwerk erzeugt Feinstaub und belastet die Luft – besonders problematisch für Menschen mit Atemwegserkrankungen.
- Haus- und Wildtiere erschrecken und können in Panik geraten. Verletzungen sind häufig die Folge.
- Feuerwerksreste verschmutzen unsere Felder, Wege und Gewässer – bitte alles wieder mitnehmen.



## Unser Appell und unsere Bitte

- Zündet Feuerwerk nur zu erlaubten Zeiten – an Silvester ausschliesslich um Mitternacht.
- Verzichtet auf laute Böller und bevorzugt ruhigere Varianten wie Vulkane – Menschen und Tiere danken es euch.
- Nehmt Rücksicht auf Mitmenschen – gerade auf Kinder, ältere und sensiblere Menschen.

### Unsere Bitte an Eltern:

- Achtet auf die gesetzlichen Altersgrenzen und übernehmt die Verantwortung für Eure Kinder.
- Nehmt Feuerwerksreste wieder mit – für eine saubere Umwelt.

